

Interkulturelle Pädagogik

Hochschule Magdeburg-Stendal

Ringvorlesung, 30.01.07

Marita Magnucki

Caritasverband für das Bistum Magdeburg e.V.



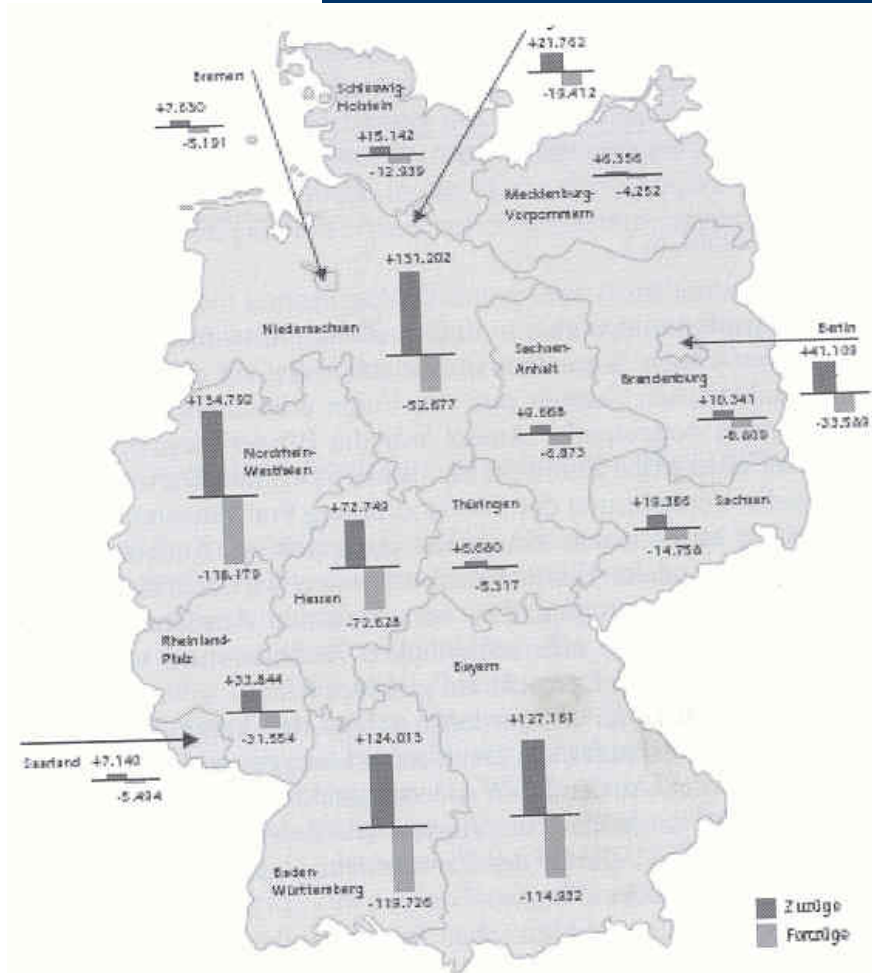
Inhalt

- ◆ Migration
 - Zuwanderung in Deutschland
 - Sachen-Anhalt
- ◆ Interkulturelle Pädagogik
 - Entwicklung, Definition
 - Kulturbegriffe
- ◆ Projektansätze
 - Kinder entdecken die Eine Welt
 - Vorurteilsbewusste Erziehung

Zu- und Fortzüge in Deutschland

- Migration -

Stand 2002, Quelle: Beauftragte 2004, S. 14



Formen der Zuwanderung 2002

Quelle: Beauftragte 2004



Definitionen

- aus rechtlicher Perspektive -

◆ **Ausländer:**

- Ausländer ist jeder, der nicht Deutscher im Sinne des Artikels 116 Abs.1 des Grundgesetzes ist.

(Legaldefinition §2 Abs.1 des Aufenthaltsgesetzes)

◆ **Spätaussiedler:**

- gehören zur Gruppe deutsche Staatsangehörige,
- zählen unter dem Stichwort Ausländer in der Statistik nicht mit

Daten aus Sachen-Anhalt

Quelle:
Ausländerbeauftragte

Jahr	Einwohner	Ausländer	in %
1992	2.796,981	30.841	1,1
1994	2.759,213	39.948	1,4
1996	2.723,620	45.459	1,7
1998	2.674,490	41.794	1,6
2000	2.615,375	44.155	1,7
2002	2.548,911	48.722	1,9
2004	2.494,437	47.123	1,9

Interkulturelle Pädagogik

- ◆ Bezeichnet pädagogische Ansätze, die ein Zusammenleben von Menschen unterschiedlicher Herkunft fördern soll.
- ◆ Interkulturelle Erziehung verfolgt unterschiedliche Ziele:
 - Fördern des Verständnisses unterschiedlicher Perspektiven
 - Aushalten von Widersprüchen (Ambiguitätstoleranz)
 - Erziehung zu Respekt vor anderen Menschen
 - Abbau von Vorurteilen
- ◆ Interkulturelle Pädagogik muss als Querschnittsaufgabe gedacht werden!

Geschichtlicher Überblick

Entwicklung interkultureller Pädagogik

60er	Ausländerpädagogik
70er	Interkulturelle Erziehung/ Pädagogik
80er	Antirassistische Erziehung
90er	Interkulturelle Kommunikation

Ordnung nach Konzepten

nach „geschichteten Beobachtungsmodell“ von Roth, 2002

Konzept	Ansatz	Leitziel	Zielgruppe	Maßnahmen
Ausländer- pädagogik 60er	Förderpädagogik	Sprachlernen	Ausländer	Deutschkurse Sozialberatung
Interkulturelle Pädagogik 70er	Integrative Pädagogik	Integration	Ausländer/ Inländer	Interkulturelles Lernen, Weiterbildungen
Antirassistisch Erziehung 80er	Interkulturelle Pädagogik	Integration, Handlungs- fähigkeit	Ausländer/ Inländer	Antirassismus- trainings
Interkulturelle Kommunikation 90er	Pädagogik der Vielfalt	Anerkennung, Interkulturelle Kommunikations- kompetenz	Ausländer/ Inländer	Verstehens- trainings

Kultur betrachtet:

◆ Statischer Kulturbegriff

- Diskussion um die deutsche Leitkultur
- relativ homogene Wert- und Normvorstellungen

◆ Dynamischer Kulturbegriff

- Kultur wird hier als etwas verstanden, was ständig neu im Entstehen ist.
- plurale Gesellschaft, Teilkulturen

Projekte in Kindertageseinrichtungen

Kinder entdecken die Eine Welt

- ◆ ausländische Mitbürger gehen für einen begrenzten Zeitraum in eine Kindertageseinrichtung
- ◆ mindestens über sieben Wochen/ einmal wöchentlich
- ◆ alle Treffen werden mit den Mitarbeiter/innen vor- und nachbereitet

Kinder entdecken die Eine Welt

◆ Ziel

- Förderung kommunikativer/interkultureller Kompetenz
- Begegnung mit Fremden als Bereicherung erleben
- Bestärkung des Neugierverhaltens
- Wissensvermittlung
- Anerkennung von Andersartigkeit/Differenzen

◆ Themen

- Rituale, Sprache
- Afrika Geografie
- Leben und wohnen in Afrika
- Afrikanische Kulturen
- Familie
- Kinder in Afrika
- Abschlussfest

Projekt-Evaluation

◆ Positives für Erzieherin

- Wissensvermittlung
- Abbau von Vorurteilen
- Freude, Neugier

◆ Negatives für Erzieherin

- Exotisches in der
Begegnung

Projekt-Evaluation

◆ Positiv für Kinder

- Menschen leben unterschiedlich
- Gemeinsamkeiten
- neue Sprachmelodien
- Wissensvermittlung
- Afrika ist schön
- Ausländer haben einen Namen
- Auseinandersetzung/
Einbeziehung der Familie

◆ Negativ für Kinder

- exotische Begegnung
- kein Alltag
- vorgegebene Zeiten
- Eltern mehr einbeziehen

Vorurteilsbewusste Erziehung in Kindertageseinrichtungen

- ◆ Ausgangsfrage: Wie müssen kind- und familienorientierte Kindertageseinrichtungen in einer Einwanderungsgesellschaft beschaffen sein?
- ◆ Projekt zur Praxisentwicklung vor Ort
- ◆ gearbeitet wird auf einer theoretischen Grundlage mit unterschiedlichen Methoden (Entwicklungswerkstätten: Spurensuche, Familienwände, Sprachentwicklung, Elternarbeit)
- ◆ Grundlegende Überlegung: Vorurteile, Haltungen übernehmen Kinder sehr früh aus ihrer Umgebung
- ◆ Diskriminierung/ Stigmatisierung geht alle an!

Vorurteilsbewusste Erziehung

Quelle: Kinderwelten

Grundlagen



Projekttablauf

- ◆ Der Ablauf des Projektes ist orientiert an den vier Schritten der pädagogischen Planung nach dem Situationsansatz:
 - Situation analysieren: Erkunden
 - Ziele festlegen: Entscheiden
 - Situation gestalten: Handeln
 - Erfahrungen auswerten: Reflektieren

Prinzipien des Anti-Bias-Ansatz

nach Louise Derman-Sparks , 1989,1993, 1998

- ◆ umfasst Vorurteile jeglicher Art
- ◆ geht alle Kinder an
- ◆ bezieht Familienkulturen ein
- ◆ gegen jegliche Form von Diskriminierung/
ist politisch/ ist mehrperspektivisch
- ◆ Ziele für Kinder, Erzieher, Einrichtung
- ◆ ist kontextbezogen



Familienwand – Familienkulturen sichtbar machen



Evaluierete Projektergebnisse

- ◆ Konstruktive Auseinandersetzung im Team und mit Eltern zu Werten und Normen
- ◆ Eigene biografische Selbstreflexion
- ◆ Kita ermöglicht Austausch über Erziehungsvorstellungen
- ◆ Familienkulturen spiegeln sich wieder
- ◆ Kita bezieht offen Stellung gegen Diskriminierung
- ◆ Kita respektiert die Besonderheit jedes einzelnen Kindes

Adressen/ Materialien zum interkulturellen Lernen

- ◆ Kinderwelten Berlin
 - Projekt: vorurteilsbewusste Erziehung
 - Petra Wagner, Projektleitung, Literatur
 - [www. Kinderwelten.net](http://www.Kinderwelten.net)
- ◆ Anne-Frank-Zentrum Berlin
 - Materialien zum interkulturellen Lernen, die Gemeinsamkeiten betonen und auf Unterschiede Wert legen, „Das bin ich“, Lernpaket

Adressen/ Materialien zum interkulturellen Lernen

- ◆ RAA Brandenburg
- ◆ **Projektansatz: Kinder entdecken die Eine Welt**
- ◆ Miteinander e.V.
- ◆ www.miteinander-ev.de
- ◆ **unterschiedliche Projektansätze und Materialien interkulturellen Lernens**

Literaturhinweise

- ◆ Jelloun, Tahar Ben, Papa, was ist ein Fremder?
rororo, 2000
- ◆ Gogolin, Ingrid, Krüger-Potratz, Marianne,
Einführung in die Interkulturelle Pädagogik,
UTB, 2006
- ◆ Krüger-Potratz, Marianne, Interkulturelle Bildung, eine
Einführung, Waxmann, 2005
- ◆ INKOTA-netzwerk e.V.(HG.) Vom Süden lernen,
Erfahrungen mit einem Antidiskriminierungsprojekt und
Anti-Bais-Arbeit, 2002

Literatur

- ◆ Ausländerbeauftragte, Sachsen-Anhalt, Tätigkeitsbericht des Ausländerbeauftragten der Landesregierung, 2005
- ◆ KTK (Hg.) Vielfalt bereichert, Interkulturelles Engagement katholischer Tageseinrichtungen für Kinder, 1999
- ◆ Ulich, Michaela, Oberhuemer, Pamela, Soltendieck, Monika (IFP) Die Welt trifft sich im Kindergarten, Interkulturelle Arbeit und Sprachförderung, Luchterhand, 2001
- ◆ Wagner, Petra, Hahn, Stefani, Enßlin, Ute (Hg.) Macker, Zicke, Trampeltier ...
Vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung in Kindertageseinrichtungen, Handbuch für Fortbildung, verlag das netz, 2006